

## De Stumpf im Sumpf –

Eine Welturaufführung im  
Ritterhaus Bubikon

*Bald ist es soweit. Am 17. Juni ist Weltpremiere im Ritterhaus Bubikon: Nach zweijähriger Planung und vielen, vielen Probestunden des 20-köpfigen Laien-Ensembles ist das Theater im Hof bald startklar für die Aufführung des Freilicht-Stücks «De Stumpf im Sumpf». Geschrieben wurde das Stück von **Thomas Muggli**, Pfarrer im Zürcher Oberland und Preisträger des international renommierten ökumenischen Predigtpreises. Eigens für das Theater im Hof. Gespielt wird unter der Regie von **Eva Mann**, welche neben eigenen Projekten in der freien Theaterszene viel Knowhow und Begeisterung für die Arbeit mit Laiendarstellern mitbringt. Begleitet und untermalt wird das Ensemble von den erfahrenen Theatermusikern **Claude Hutter und Markus Landolt** vom Trio Klangheimlich.*

Die Proben laufen auf Hochtouren, der Fundus ist geplündert, die Lieder gelernt, der Text sitzt auch schon... fast... Was nun folgt ist die Kunst des Theatermachens:

Eva Manns Regieanweisungen bringen es auf den Punkt, klar und präzise. Sätze wie: «Denk den Satz schon von Anfang an zum Ende hin», oder «Nimm das Energielevel der Musik auf», oder «Kein Drama, klar denken!» bewirken bei den Schauspielenden meist eine magische Wende in ihrem Spiel. Man kann fühlen, was gemeint ist und integriert es sofort in seine Darstellung. So holt Mann immer wieder das Beste heraus, die Figuren erhalten Format,



Szenen kriegen Tempo, und die Sprache wird zum Träger des Inhalts.

### Gegensätze ziehen sich an

Den Nährboden des Stückes bilden die verbrieften sozialen und politischen Spannungen zwischen Katholiken, Reformierten und Täufern um den Reformator Johannes Stumpf, einem engen Freund Zwinglis, der zwischen 1525 und 1535 im Ritterhaus Bubikon Pfarrer war.

Johannes Stumpf, der Protagonist, ist gefangen in seiner Abneigung gegen die Täufer und in seiner Vorstellung von Recht und Ordnung. Was ist Recht, was ist Menschlichkeit, was ist Dogma und was Freiheit?

Auch zwischen den verschiedenen Gruppierungen der Bauern, Frauen, Armen, Reichen, Reformierten und Täufern tauchen diese ernsthaften Fragen immer wieder auf. Dabei sorgt die oft derbe Sprache und die Musik mit frechen Original-Liedern und Tänzen des 16. Jahrhunderts für die nötige Auflockerung und wohl einige Lacher.

Die spannende Geschichte um Glauben, Liebe, Mord und Totschlag basiert auf wahren Begebenheiten. Ob am Ende das Herz oder das Recht siegt? Wir lassen uns ab dem 17. Juni überraschen.

Text: Kathrin Herzog



### Vorstellungsdaten «De Stumpf im Sumpf»

- Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr **Première**
- Samstag, 18. Juni, 19.30 Uhr
- Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
- Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr
- Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
- Sonntag, 26. Juni, **16.00 Uhr Familienvorstellung\***
- Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr
- Freitag, 1. Juli, 19.30 Uhr
- Samstag, 2. Juli, 19.30 Uhr **Dernière**



### Eintrittspreis 35 Franken

Ticketbestellung:

auf [www.theaterimhof.ch](http://www.theaterimhof.ch) oder **telefonisch auf 077 461 72 67.**

Ort: Ritterhaus Bubikon, Ritterhausstrasse 35, 8608 Bubikon.

Die **Festwirtschaft** ist jeweils **ab 18 Uhr** und am Sonntag ab 15 Uhr offen. Die Tickets an der **Abendkasse müssen bar bezahlt** werden, eine Bezahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich. **\*Familienvorstellung am Sonntag:** Kinder bis 16 Jahre kostenlos, siehe Hinweis!

Die Vorstellungen finden auch bei Regen statt, es werden Pelerinen abgegeben. Muss eine Vorstellung **vor Spielbeginn** abgesagt werden, wird der Eintrittspreis rückerstattet. Keine nummerierten Sitzplätze. Ihre Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen einzig zur Abwicklung der Bestellung.